

Auftaktveranstaltung „Schorner Röste“

Rathaus Pöttmes, den 25.05.2018

Ergebnisprotokoll

Anlage: Programm Besichtigungsfahrt Gundelfinger Moos und Thürheimer Ried

Protokollführer: Jan Rauschenberger (Donaumoos-Zweckverband)

Beginn: 19.40 Uhr

1. Bericht zum Sachstand „Schorner Röste“

Nach Begrüßung der Anwesenden durch Hr. Bgm. Schindele und Hr. Hafner vom Donaumoos-Zweckverband folgt eine kurze Vorstellung des Donaumoos-Entwicklungskonzepts und der Machbarkeitsstudie „Schorner Röste“.

Bei gleichbleibender Entwässerung werden langfristig die Moorbereiche auch mit aktuell noch höheren Torfmächtigkeiten verloren gehen. Die Notwendigkeit des Moorschutzes ergibt sich daraus, dass die Torfzersetzung zur Freisetzung großer Mengen an Kohlenstoffdioxid führt. Darüber hinaus trägt ein intakter Moorkörper aktiv zum Hochwasserschutz bei. Des Weiteren sind viele Tier- und Pflanzenarten auf den Moorlebensraum spezialisiert, die ohne entsprechende Maßnahmen zum Moorschutz verschwinden.

Die Machbarkeitsstudie „Schorner Röste“ untersuchte in diesem Zusammenhang lediglich die Möglichkeit des Moorschutzes im Bereich zwischen Pöttmes und Schainbach. Dies bedeutet nicht, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen so umgesetzt werden. Die hydraulischen Bedingungen beschränken effizienten Moorschutz allerdings auf die Randbereiche des Donaumooses.

Die Finanzierung des Moorschutzprojektes würde über Mittel vom Freistaat Bayern (Klimaschutzprogramm Bayern 2050 & Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien) sowie vom Bayerischen Naturschutzfonds erfolgen. Zudem wäre die Ausweisung von Ausgleichsflächen denkbar.

2. Beratung zur Besichtigung von Beispielprojekten

Im Rahmen des Moorschutzprojektes sind Besichtigungsfahrten zu vergleichbaren Projekten vorgesehen. Dies soll allen Betroffenen und Interessierten eine Möglichkeit für Informationsbeschaffung und Meinungsbildung bieten. In diesem Zusammenhang findet am Samstag, den 23.06.2018, eine Besichtigungsfahrt ins Gundelfinger Moos und ins Thürheimer Ried statt (siehe Anlage). Zu den Führungen werden neben den Projektverantwortlichen auch betroffene Landwirte und Gemeindevertreter eingeladen. Aus dem Forum wurde angeregt zu einem anderen Termin eine Besichtigung des Hochwasserrückhalteraums „Baiernen Flecken“ bei Hollenbach anzubieten. Auch das Aufsuchen weiterer Objekte ist möglich und von Seiten des Donaumoos-Zweckverbandes ausdrücklich gewollt. Vorschläge können dem Donaumoos-Zweckverband jederzeit gerne mitgeteilt werden.

3. Einrichtung von Themenarbeitskreisen

Die Aufgabe der Arbeitskreise ist es mit den Grundstückseigentümern, Landwirten, Anwohnern und den Interessensvertretern gemeinsam einen Kompromiss für die „Schorner Röste“ zu erarbeiten. Dabei kann grundsätzlich jeder an den Arbeitskreisen teilnehmen. Verbands- und Fachvertreter von Seiten der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft werden in beiden Arbeitskreisen beteiligt sein, um fachliche und rechtliche Fragen klären zu können. Die Projektleitung übernimmt der Donaumoos-Zweckverband. Die zu bearbeitenden Themenbereiche werden im Rahmen der Arbeitskreise festgelegt.

Die Arbeitskreise sind ergebnisoffen. Auch eine Beibehaltung der Ist-Situation ist denkbar. Während der Gemeinderat des Marktes Pöttmes dem Abstimmungsprozess ergebnisoffen gegenübersteht, wurde das Projekt als solches vom Gemeinderat Ehekirchen aufgrund zahlreicher offener Fragen abgelehnt.

Resultate aus den Arbeitskreisen sind rechtlich betrachtet zwar nicht bindend, bilden aber die Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung von Maßnahmen. Betroffene, Anwohner, Landwirte oder Grundstückseigentümer können dann bei einem Wasserrechtsverfahren für z. B. Moorschutzmaßnahmen immer noch ihre Einwände erheben. Für ein Wasserrechtsverfahren (i.d.R. Planfeststellung) wären je nach Hoheitsgebiet die Landratsämter Aichach-Friedberg oder Neuburg-Schrobenhausen zuständig.

Um in den Arbeitskreisen eine sachliche Diskussion zu ermöglichen, wird der Donaumoos-Zweckverband fortlaufend Informationen zum Moorschutz und dem Abstimmungsprozess auf seiner Homepage (www.donaumoos-zweckverband.de/moorkoerperschutz/schorner-roeste.html) zur Verfügung stellen und diese auch in die Arbeitskreise einbringen. Es ist vorgesehen die Ergebnisse der Arbeitskreise dort zu veröffentlichen. Fragen können schriftlich beantwortet werden. Diese werden wie das vorliegende Protokoll und der Vortrag von der Auftaktveranstaltung im Rathaus Pöttmes am 25.05.2018 ebenfalls auf der Homepage des Donaumoos-Zweckverbandes veröffentlicht.

4. Termine Arbeitskreise

Donnerstag, 14.06., 19.00 Uhr: Arbeitskreis „Landschaft/Siedlung“

Donnerstag, 21.06., 19.30 Uhr: Arbeitskreis „Landwirtschaft“

Die Arbeitskreise finden im Schützenheim Schainbach statt (Schützenstraße 7, 86676 Schainbach). Auch Personen, die sich nicht bei der Auftaktveranstaltung im Rathaus Pöttmes am 25.05.2018 eingetragen haben, können gerne bei den Arbeitskreisen teilnehmen (bitte mit vorheriger Anmeldung beim Donaumoos-Zweckverband). Die weiteren Termine werden in den Arbeitskreisen abgestimmt.

Neuburg a. d. Donau, den 28.05.2018

Jan Rauschenberger